

Empfangsanzeige

Autor(en): **Egger, Jb.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-675765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Empfangsanzeige.

Der Unterzeichnete hat außer vielen kleinern Beträgen, z. B. von Grindelwald, Frutigen, Ukenstorf, Burgdorf und andern Orten her bis jetzt für den „Dorfschulmeister“ empfangen:

Von der Kreissynode Burgdorf durch Herrn Tellenbach		Fr.	86
"	"	Wangen	"
"	"	Trachselwald	"
"	"	Interlaken	"
"	"	Thun	"
"	"	Konolfingen	"
"	"	dito	"
"	"	Bern-Land	"
"	"	Marberg	"
"	"	Laupen	"
"	"	Büren	"
Dann noch von Herrn Pfarrer Hopf		"	5
"	"	Alt-Regierungsrath Dr. Lehmann	"
"	"	Stucki in Frienisberg	"
Von einem ungenannt sein wollenden Lehrer für 1 Gr.		"	10

Indem ich diesen Betrag von **447 Fr.** bestens verdanke, hoffe ich, daß noch Ausstehende in nächster Zeit entweder zugeschickt zu erhalten, oder dann durch Nachnahme erheben zu können.

Jb. Egger, Inspektor.

Ausschreibung.

Infolge Resignation ist in der Taubstummenanstalt zu Frienisberg eine Lehrerstelle erledigt, welche zur Bewerbung ausgeschrieben wird. Besoldung: Fr. 600 jährlich, nebst freier Station für die Person des Lehrers. Mit der Zahl der Dienstjahre tritt eine Besoldungserhöhung ein, die bis auf Fr. 800 steigen kann. Bewerber haben sich beim Vorsteher der Anstalt, Herrn Stucki in Frienisberg, anzuschreiben, welcher auf Wunsch über die Obliegenheiten und Pflichten Auskunft erteilt.